

Medienmitteilung der Sozialkommission des Grossen Stadtrates

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Sitzung vom 27. September 2018

Luzern, 3. Oktober 2018

Die Sozialkommission nimmt sowohl den Bericht 16/2018 «Alterspolitik der Stadt Luzern» als auch den Bericht und Antrag 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» zustimmend zur Kenntnis und unterstützt den Stadtrat somit auf dem eingeschlagenen Weg im Bereich der städtischen Alterspolitik.

Die Sozialkommission des Grossen Stadtrates hat an ihrer Sitzung vom 27. September 2018 den Bericht 16/2018 «Alterspolitik der Stadt Luzern» sowie den Bericht und Antrag 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» behandelt. Der Grossteil der Kommission würdigt die beiden Vorlagen positiv und sieht in ihnen die logische Fortsetzung der Alterspolitik, die die Stadt Luzern seit einigen Jahren verfolgt.

Der Bericht 16/2018 «Alterspolitik der Stadt Luzern» bietet einen Überblick über Tendenzen und Trends in der aktuellen Alterspolitik. Die Mehrheit der Kommission begrüsst, dass im Bericht die strategische Ausrichtung der Alterspolitik der Stadt Luzern übersichtlich dargestellt wird. Die vom Stadtrat aufgezeigten Schwerpunkte werden von der Kommission befürwortet. Eine Minderheit vermisst konkrete Massnahmen, die sich aus diesen Schwerpunkten ableiten. Der Bericht wurde von der Kommission mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht und Antrag 17/2018 «Planungsbericht Pflegeversorgung» baut auf den Erkenntnissen des im Oktober 2017 veröffentlichten Berichts des Kantons zur Versorgungsplanung Langzeitpflege Kanton Luzern 2018 bis 2025 auf. Im Bericht und Antrag wird festgehalten, dass keine grösseren Versorgungslücken im Bereich der Pflege und Betreuung bestehen, was von der Sozialkommission erfreut aufgenommen wurde. Einer Minderheit der Kommission fehlten konkrete Massnahmen mit einem entsprechenden Zeitplan, die aufzeigen, wie der Stadtrat bestehenden Herausforderungen (bspw. Überangebot in der stationären Pflege, Anstieg der ambulanten Pflege) in naher Zukunft begegnen möchte. Der Bericht und Antrag wurde nach einer engagierten Diskussion

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen. Ein Antrag zur Rückweisung auf Überarbeitung wurde abgelehnt. Wichtig ist der Sozialkommission, dass der Stadtrat in den nächsten Jahren bei der Planung im Bereich des «Wohnens mit Dienstleistungen» ein besonderes Augenmerk auf den Bedarf in den jeweiligen Wohnquartieren richtet; wenn immer möglich sollen Personen in ihrem gewohnten Wohnquartier verbleiben können.

Weitere Auskünfte per E-Mail erteilt Ihnen:

Sozialkommission des Grossen Stadtrates

Noëlle Bucher, Präsidentin

E-Mail: noelleb@gmx.ch